ЭСТЛЯНДСКІЯ Губернскія Вѣдомости.

Издаются еженедѣльно по **Понедѣльникамъ** и **Четвергамъ**. Цѣна въ годъ 3 руб. с., для частныхъ лицъ въ г. Ревелѣ съ доставкою въ домъ 3 руб. 50 коп. с., и съ пересылкою по почтѣ 5 руб. с. Подписка принимается въ Губернскомъ Правленіи и въ Губернской Почтовой Конторѣ. Объявленія частныхъ лицъ для напечатанія принимаются ежедневно въ Эстляндской Губернской Типографіи. Объявленія для напечатанія должны быть снабжены подписью приславшаго или отдавшаго ихъ.

Ehstländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint zwei Mal wöchentlich, am **Montag** und **Donnerstag**. Der Preis derselben beträgt 3 Rbl. S.; für Privatpersonen in Reval mit Zustellung in's Haus 3 Rbl. 50 Kop. S., mit Versendung durch die Post 5 Rbl. S. Bestellungen auf dieselbe werden in der Gouvernements-Regierung und im Gouvts.-Post-Comptoir angenommen; die Annahme der Inserate von Privatpersonen findet täglich im Locale der Ehstl. Gouvernements-Typographie Statt. Die Inserate sind mit der Unterschrift des Einsenders oder Abgebers derselben zu versehen.

№ 57. Четвертокъ, 19. Іюля. Donnerstag, den 19. Juli. **1862.**

I. ОТДѢЛЪ ОБЩІЙ.

Эстляндское Губернское Правленіе объявляетъ, что выданное Ревельскимъ Городскимъ Управленіемъ Податей приписанному къ цеховому окладу города Ревеля Георгу Яксепу 9-го Декабря 1861 года за No. $\frac{2}{2}\frac{1}{7}\frac{1}{8}\frac{1}{0}$ срокомъ по 31-ое Декабря 1861 года свидѣтельство о бѣдности, потеряно и что посему оное слѣдуетъ считать недѣйствительнымъ.

За Вице-Губернатора:
Старшій Совѣтникъ Ѳ. Винтеръ.
Старшій Секретарь А. Фрезе.

I. Allgemeine Abtheilung.

Die Ehstländische Gouvernements-Regierung macht hierdurch bekannt, daß der dem Zunftokladisten der Stadt Reval Georg Jacksen von der Revalschen Stadt-Steuerverwaltung am 9. December 1861 sub No. $\frac{2}{2}\frac{1}{7}\frac{1}{8}\frac{1}{0}$ ertheilte und bis zum 31. December 1861 giltige Armenschein verloren gegangen ist und daß derselbe daher desmittelst mortificirt wird.

Für den Vice-Gouverneur:
Aelterer Regierungsrath Th. Winter.
Aelterer Secretaire A. Frese.

II. МѢСТНЫЙ ОТДѢЛЪ.

Оффиціальная часть.

Эстляндское Губернское Правленіе публикуетъ симъ Высочайше утвержденное 14-го минувшаго Мая мнѣніе Государственнаго Совѣта слѣдующаго содержанія:

Государственный Совѣтъ, въ Департаментѣ Законовъ и въ Общемъ Собраніи, разсмотрѣвъ представленіе Управляющаго Министерствомъ Финансовъ о допущеніи лицъ неимѣющихъ чиновъ къ занятію должностей Бухгалтеровъ по вѣдомству Министерства Финансовъ, согласно съ заключеніемъ его, Управляющаго Министерствомъ, мнѣніемъ положилъ: въ дополненіе статьи 365-й Устава о службѣ по опредѣленію Прав. (Св. Зак. 1857 г. Т. III по прод. II) постановить, что въ должности Бухгалтеровъ въ Департаментахъ Министерства Финансовъ, Казенныхъ Палатахъ, Уѣздныхъ Казначействахъ и во всѣхъ прочихъ учрежденіяхъ вѣдомства Министерства Финансовъ могутъ быть опредѣляемы и лица, неимѣющія класныхъ чиновъ, съ соблюденіемъ слѣдующихъ правилъ: 1) неимѣющія права вступать въ гражданскую службу лица, желающія занять сіи должности, подвергаются предварительно, по распоряженію начальства, отъ коего зависитъ ихъ опредѣленіе, испы-

Officieller Theil.

танію по счетной части и принимаются на службу подъ непосредственною отвѣтственностію того начальства въ правильномъ и успѣшномъ веденіи ими счетоводства, и 2) допущеннымъ на семъ основаніи къ занятію Бухгалтерскихъ должностей лицамъ, неимѣющимъ права вступать въ гражданскую службу предоставляется пользоваться, во время состоянія въ мѣстахъ служенія, присвоенными ихъ должностямъ жалованьемъ и другими служебными преимуществами; но проведенное ими на службѣ время не даетъ имъ права на пенсію.

(Указъ Правит. Сената отъ 12-го Іюня 1862 года за No. 29,534, по 1-му Департам.)

Die Ehstländische Gouvernements-Regierung publicirt desmittelst folgende Allerhöchst am 14. Mai curr. bestätigte Meinung des Reichsraths:

Der Reichsrath hat im Departement der Gesetze und in der allgemeinen Versammlung die Vorstellung des Verwalters des Finanzministeriums wegen Annahme von Personen, welche keinen Rang haben, als Buchhalter im Ressort des Finanzministeriums beprüft und übereinstimmend das Gutachten dahin abgegeben: als Ergänzung des Art. 365 der Verordnung über den Staatsdienst (Sw. der Gesetze 1857 B. III in der Fortsetzung II) festzustellen, daß als Buchhalter in den Departements des Finanzministeriums, der Kameralhöfe, Kreisrenteien und in allen übrigen Instituten des Finanzministeriums auch Personen angestellt werden können, welche keinen Klassenrang haben, unter folgenden Bedingungen: 1) Personen, welche nicht das Recht des Eintritts in den Civildienst haben und diese Functionen zu übernehmen wünschen, müssen sich eventualiter nach Anordnung der Obrigkeit, der ihre Anstellung competirt, einer Prüfung im Rechnungssache unterwerfen und werden unter unmittelbarer Verantwortlichkeit jener Obrigkeit in Betreff der richtigen und fleißigen Rechnungsführung in den Dienst angenommen, und 2) die in dieser Grundlage mit Buchhalter-Aemtern betrauten Personen, welche kein Recht haben, in den Civildienst einzutreten, genießen während ihres Dienstes den mit diesen Aemtern verbundenen Gehalt und alle übrigen amtlichen Prärogative; jedoch giebt ihnen die im Dienste verbrachte Zeit kein Recht auf Pension.

(Senats-Ukas vom 12. Juni 1862 sub No. 29534, aus dem 1sten Departement.)

Эстляндское Губернское Правленіе публикуетъ симъ къ свѣдѣнію и руководству объ новомъ изданію Свода Уставовъ Рекрутскихъ.

(Указъ Правительствующаго Сената отъ 12-го Іюня 1862 года за No. 28783, по 1-му Департаменту.)

Die Ehstländische Gouvernements-Regierung bringt desmittelst zur Wissenschaft und Nachachtung, daß eine neue Ausgabe des Swod der Rekruten-Verordnungen bereits erschienen ist.

(Senats-Ukas vom 12. Juni 1862 sub No. 28,783, aus dem 1sten Departement.)

Nach Prüfung der Verwendung des vorigen General-Gouverneurs der Ostsee-Gouvernements, den Bürgern der Stadt Riga und den, in den Baltischen Städten zu den Zünften verzeichneten Handwerkern, welche die Rekrutenpflichtigkeit in Geld zu tragen berechtigt sind, es zu gestatten dieselbe auch in Zukunft mittelst Zahlung einer Geldsumme für jeden Rekruten in dem, im 1. P. der Beilage zum Art. 3 der Verordnung vom 18. April 1861 festgesetzten Betrage und zwar nicht von jeder Person, sondern von den städtischen Gemeinden zu leisten, hat der Reichsrath gefunden, daß das Gesuch des General-Adjutanten, Fürsten Suworow die, in der Beilage zum Art. 3 der am 18. April 1861 Allerhöchst bestätigten Verordnung über die Leistung der Rekrutenpflicht in den Gouvernements Liv-, Ehst- und Kurland enthaltenen Regeln der neuen Ordnung für den Rekruten-Loskauf und die Miethe Freiwilliger zum Dienst seitens der Krone in den Ostsee-Gouvernements wesentlich nicht verletze, indem die Frage über die Zahlung der, durch diese Verordnung für jeden Rekruten bestimmten Summe nicht von jeder einzelnen Person, sondern von der ganzen Gemeinde gar nicht von dem Reichsrathe in Berathung gezogen worden ist.

Der Reichsrath hat daher zur Willfahrung des vorerwähnten Ansuchens irgend eine Abänderung in der Verordnung über die Leistung der Rekrutenobliegenheit in den Ostsee-Gouvernements in gesetzgebrischer Ordnung zu treffen nicht nöthig,

sondern gegenwärtig auf eine Erläuterung der entstandenen Frage in administrativer Weise sich zu beschränken genügend erachtet und demnach mittelst des, am 11. Juni d. J. Allerhöchst bestätigten Gutachtens verfügt: Dem Ministerium der innern Angelegenheiten aufzutragen, dem General-Gouverneur der Ostsee-Gouvernements anheimzustellen, den Stadtgemeinden dieser Gouvernements zu erklären, daß die am 18. April 1861 Allerhöchst bestätigte Verordnung über die Ordnung für die Leistung der Rekrutenpflicht in den besagten Gouvernements weder den im steuerpflichtigen Bürger-Oklade der Stadt Riga stehenden Personen überhaupt noch den, in diesen Gouvernements wohnenden und zu den dasigen Zünften verzeichneten Handwerkern das Recht entziehe, für jeden, nach dem bezüglichen Manifeste von je eintausend Seelen designirten Rekruten eine Geldsumme in dem, im 1. Punkte der Beilage zum Art. 3 der vorerwähnten Verordnung nicht von jeder einzelnen Person, sondern von der ganzen Gemeinde zu entrichten, wenn vor jeder Rekrutenaushebung darüber ein Beschluß dieser Gemeinde in verordneter Weise nach Feststellung der Miethsumme für einen Rekruten in Gemäßheit der, in der Verordnung vom 18. April 1861 enthaltenen Regeln zu Stande kommt.

Nachdem dieses Allerhöchst bestätigte Gutachten des Reichsraths von dem Herrn Minister der innern Angelegenheiten mittelst Schreibens vom 16. Juni d. J. Nr. 2360, dem Herrn General-Gouverneur der Ostsee-Gouvernements und von dem Letzteren mittelst Vorschrift vom 26. d. Mts. Nr. 2202, dem Herrn Civil-Gouverneur von Ehstland mitgetheilt worden ist, wird dasselbe von der Ehstländischen Gouvernements-Regierung zur allgemeinen Kenntniß und Nachachtung Derer, die es angeht, hierdurch bekannt gemacht.

Sämmtliche Stadt- und Landespolizeien werden desmittelst von der Ehstländischen Gouvernements-Regierung beauftragt, nach dem entwichenen, auf Kronsunterhalt befindlichen Gemeinen des Weißensteinschen Commandos der innern Wache Simon Luß die sorgfältigsten Nachforschungen anzustellen, und denselben im Ermittelungsfalle unter strenger Bewachung dem Revalschen Bataillon der innern Wache zuzusenden.

Signalement des Luß: Gesicht glatt; Haare braun; Augen grau; Nase und Mund mäßig; Alter 51 Jahr.

Командиръ Ревельскаго Порта, Генералъ-Лейтенантъ Баронъ Врангель, по случаю неуспѣшныхъ торговъ, вызываетъ вновь желающихъ участвовать въ оныхъ на покупку нижепоименованныхъ строеній Морскаго вѣдомства въ Ревелѣ именно: 3 Форштадтскаго Квартала по городовому раздѣленію подъ No. 881 состоящія за Дерптскимъ форштадтомъ строенія: одно-этажный каменный сухарный заводъ подъ No. 58 крытый желѣзомъ, одно-этажное деревянное отходное мѣсто подъ No. 59 крытое досками, деревянный шатеръ подъ No. 60, и деревянный заборъ подъ No. 61, подъ ними земли квадр. саж. 258½, оцѣненныя въ 1986 руб. сер.

Торги, производиться будутъ въ г. Ревелѣ, въ Эстляндской Казенной Палатѣ, торгъ 13 и переторжка 18 Августа.

Самыя торги начнутся въ означенныя дни съ 11 часовъ утра и продолжаться будутъ до 2 часовъ по полудни.

Нежелающія участвовать на торгахъ изустныхъ приглашаются на основаніи 1912 ст. I ч. X т. Св. Граж. законовъ изд. 1857 г. присылать въ запечатанныхъ пакетахъ, письменныя объявленія, наблюдая, чтобы пакеты сіи поступили въ Казенную Палату не позже 11 часовъ утра въ день назначенный для переторжки; самыя же объявленія писаны были согласно формы приложенной къ 1909 ст. того же тома Св. Закон. съ объясненіемъ, что покупки принимается безъ отступленія отъ утвержденныхъ для торговъ условій.

Желающіе видѣть назначенные въ продажу строенія, могутъ осматривать оные во всякое время (кромѣ воскрѣсныхъ и праздничныхъ дней) съ дозволенія командира Порта.

Подробныя планы съ описями и условіями можно видѣть ежедневно въ Канцеляріи Штатнаго Инженера по Строительной части Ревельскаго Порта, въ Екатериналѣ въ бывшемъ Инженерномъ домѣ. 1

In Folge obrigkeitlicher Anordnung wird von

dem Wesenbergschen Vogteigerichte hiermit bekannt gemacht, daß, nachdem über das Vermögen des verstorbenen Wesenbergschen Bürgers und Töpfermeisters Gottfried Heinrich Stegemann der Concurs ausgebrochen, das von demselben hinterlassene, hierselbst unter der No. 60 belegene steinerne Haus mit allen Zubehörungen an dem 20. August 1862, Vormittags um 10 Uhr subhastirt werden soll.

Wesenberg, Vogteigericht den 14. Juli 1862.

Gerichtsvogt J. Wiegand. 1

Th. Göök, Notair.

Sämmtliche Stadt- und Landespolizeien werden desmittelst ersucht, den unter dem Gute Habbat angeschriebenen, sich gegenwärtig paßlos herumtreibenden Schuhmacher Michel Haman im Ermittelungsfalle anher oder an seine resp. Gemeinde abfertigen zu lassen.

Signalement des Haman: Alter 27 Jahr; Wuchs 2 Arschin 5 Wersch.; Gesicht sommersprossig; Haar blond; besondere Kennzeichen geschlitzte Oberlippe.

H. v. Rosenthal,
Hakenrichter in Südharrien.

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Нижегородской Казенной Палаты, на пополненіе числящейся на Тайномъ Совѣтникѣ Анастасіѣ Евстафьевѣ Жадовскомъ, недоимки, по содержанію имъ Нижегородскаго питейнаго откупа, — въ количествѣ 860023 руб. 52¾ коп. будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Жадовскому имѣніе, состоящее С. Петербургской губерніи и уѣзда, 2 стана, по Шлиссельбургскому тракту на 8 и 9 верстахъ, заключающееся въ двухъ участкахъ земли, подъ названіемъ: 1-й) Пристань, въ коемъ 8 дес. 992 кв. саж., и 2-й) Пустынька — 13 дес. 2199 кв. саж.; на участкахъ этихъ находятся разныя деревянныя жилыя строенія. Оцѣнены Пристань въ 12115 р., а Пустынька въ 20040 р. — Продажа эта будетъ производиться, каждому участку отдѣльно, въ срокъ торга 4 Октября 1862 года, съ узаконенною переторжкою черезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись, планы и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. 2

Von dem Magistrate der Kaiserlichen Stadt Hapsal wird hiermittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das allhier am Markte sub No. 23 auf Erbgrund belegene, zum Nachlaß des verstorbenen Bäckermeisters Heinrich Lau und seiner gleichfalls verstorbenen Ehegattin Anna Lau geb. Bewer gehörige hölzerne Wohnhaus nebst Appertinentien in öffentlicher Auction versteigert werden soll, sowie daß zu diesem Behufe der 26. Juli c. als erster und der 31. Juli c. als zweiter und letzter Licitationstermin festgesetzt worden, an welchen Tagen diejenigen, welche auf dieses Grundstück zu bieten gesonnen sein sollten, sich Vormittags um 11 Uhr auf dem Rathhause allhier, woselbst der Verkauf stattfinden soll, zur Verlautbarung ihres Bots und Ueberbots einfinden mögen. — Die Licitationsbedingungen aber können täglich, Sonn- und Festtage ausgenommen, von Morgens 9 Uhr bis Mittags 12 Uhr in der hiesigen Raths-Canzellei — inspicirt werden. 2

Hapsal, Rathhaus, den 7. Juli 1862.

Im Namen und von wegen des Hapsalschen Magistrats: Bürgermeister A. Berg.

G. La Coste, Secr.

Der resp. Eigenthümer eines auf der Hofsweide des Gutes Alt-Werder eingefangenen Wallachs von schwarzbrauner Farbe, mit einem weißen Flecken am Kopfe, wird hiemit aufgefordert, denselben binnen 4 Wochen a dato gegen Erstattung der Futterungskosten, der Insertionsgebühren ꝛc. in Empfang zu nehmen, widrigenfalls mit dem Wallach nach dem Gesetze verfahren werden wird. 2

Padenorm, den 9. Juli 1862.

A. Baron Uexküll,
Hakenrichter der Strandwieck.

Die Verwaltung der Revalschen Stadt-Cassa macht hiemit bekannt, das am 19. d. Mts., Mittags 12 Uhr bei derselben eine Auction von neun unvollendeten Fauteils abgehalten wird. 3

Im Namen der Verwaltung:
Bürgermeister C. A. Mayer.

Für den Vice-Gouverneur: Aelterer Regierungsrath Th. Winter.
Aelterer Secretaire A. Frese.

Эстляндскія
Губернскія Вѣдомости.
Неоффиціальная часть.

Издаются еженедѣльно по Понедѣльникамъ и Четвергамъ. Цѣна за эту часть съ доставкою въ домъ въ г. Ревелѣ 2 руб. сереб., а съ пересылкою по почтѣ 3 руб. 50 коп. сер. Подписка принимается въ Губернскомъ Правленіи и во всякой Губернской Почтовой Конторѣ.

Ehstländische
Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Wird zwei Mal wöchentlich, am Montag und Donnerstag ausgegeben. Der Preis für diesen Theil beträgt in Reval mit der Zustellung ins Haus 2 Rbl. Slb., mit der Versendung durch die Post 3 Rbl. 50 Cop. Slb. Bestellungen auf denselben werden in der Gouvernements-Regierung und in jedem Post-Comptoir angenommen.

Четвертокъ, 19 Іюля 1862. **№ 57.** Donnerstag, den 19. Juli 1862.

Bekanntmachungen.

Soeben erschienen:

Allerhöchste Befehle u. Ukase Eines Dirigirenden Senats,

betreffend die Einführung des Accisesystems für die **Getränkesteuer-Erhebung,** und können selbige in Reval durch die Buchhandlung von F. Wassermann bezogen werden.
(2 mal 25 Kop.)

Von dem Convente der Kirche zum heiligen Geiste werden Diejenigen, welche die Lieferung der für dieses Jahr zum Baue der neuen Kirche für die Ehstnische Gemeinde erforderlichen circa 15 Cubik-Faden Kalk zu übernehmen gesonnen sind, desmittelst aufgefordert, sich zum Torg und gleichzeitigen Peretorg am 25. Juli d. J., Mittags 12 Uhr, in der hiesigen großen Gildestube einzufinden, woselbst alsdann auch die Lieferungsbedingungen zu ersehen sein werden. 1

Reval, am 18. Juli 1862.

Bürgermeister H. v. Haecks.
(2 mal 50 Kop.)

Es wird ergebenst die Anzeige gemacht, daß im Kloster im Papstschen Hause Nr. 181 **Knaben in Kost** genommen werden. 1
[3 mal 15 Kop.)

Seitens der Verwaltung des 2. Bezirks der Ehstländischen Getränkesteuer wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Sitz der Verwaltung sich in dem ritterschaftlichen (früher Graf Stenbockschen) Hause auf den Dom befindet.

Den 11. Juli 1862. 3

Bezirks-Inspector N. Baron Fersen.

Da der annoncirte Saat-Roggen vom Gute Maart, sowohl vom Jahre 1859 als 1861, bereits verkauft worden, zeige ich solches hiermit an. 1

G. H. Brockhausen, Makler.
(3 mal 25 Kop.)

Unterzeichnete wünscht noch einige junge Mädchen, welche in Reval die Schule besuchen wollen, in Kost zu nehmen. Die nähern Bedingungen erfährt man in ihrem Quartier, im Hause des Herrn Capitain von Koch, in der großen Karristraße Nr. 476. 2

Fräulein **Ehrenbusch.**
(3 mal 45 Kop.)

Die Original-Stücke der neuen unkündbaren ehstländischen Pfandbriefe sind heute ausgegeben worden, und ersuchen wir unsere resp. Herren Subscribenten, selbige gegen Einlieferung der Interims-Scheine bei uns in Empfang zu nehmen.

Wir sind jederzeit bereit, die neuen unkündbaren, wie die alten kündbaren ehstländischen Pfandbriefe zu kaufen und zu verkaufen, so wie die am 29. September (10. October) c. fälligen Zins-Coupons schon jetzt einzulösen.

Reval, am 10. Juli 1862. 3

Th^s. Clayhills & Sohn. Mayer & Co.
[3 mal 80 Kop.)

Das Schießen und Jagen in den Grenzen der Güter Kirna und Kohhat im Harrischen Kreise und Haggersschen Kirchspiele ist bei der Vermeidung der Confiscation der Gewehre auf's Strengste untersagt. **Namens der Gutspolizei.** 3

Dampfschifffahrts-Anzeige.

Das in England erbaute große und elegant eingerichtete schnellgehende eiserne finnländische Räderdampfschiff

„Grefve Berg," geführt von Capt. J. Kerrmann,

wird auch in diesem Jahre regelmäßige Touren mit Passagieren und Frachtgütern zwischen

St. Petersburg, Reval, Helsingfors, Abo und Stockholm

und zwar an folgenden Tagen bewerkstelligen.

Von Reval nach St. Petersburg:

Donnerstag den 19. Juli.
„ „ 2. August.
„ „ 16. August.
„ „ 30. August.
„ „ 3. September.
„ „ 27. September.

Von Reval nach Helsingfors, Abo und Stockholm:

Mittwoch den 25. Juli.
„ „ 8. August.
„ „ 22. August.
„ „ 5. September.
„ „ 19. September.
„ „ 3. October.

Nähere Auskunft ertheilt in Auftrag der Direction

G. Fr. von Böningh,
Handels-Consul in Reval für das Großfürstenthum Finnland.

Reval, den 14. Mai 1862.

Dampfschifffahrts-Anzeige.

Das Finnländische eiserne Dampfschiff

„ALEXANDER," Capt. Pontan,

wird auch in diesem Jahre die Touren zwischen

Lübeck und Reval

mit Passagiren und Frachtgütern bewerkstelligen, und zwar an folgenden Tagen.

Von Reval direct nach Lübeck.

Sonnabend, den 28. Juli a. St.
„ „ *18. August* „
„ „ *8. September* „
„ „ *29. September* „
„ „ *20. October* „

Von Lübeck nach Reval:

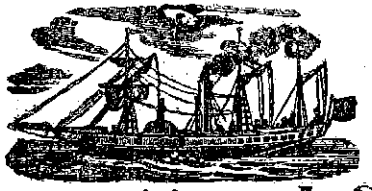
Donnerstag, den $\frac{19.}{31.}$ *Juli*
„ „ $\frac{2.}{14.}$ *August*
„ „ $\frac{30.}{11.}$ *August / September*
„ „ $\frac{20.}{2.}$ *September / October*
„ „ $\frac{11.}{23.}$ *October*

und so weiter nach 3 Wochen, so lange die Witterung es gestattet.

Nähere Auskunft ertheilen:

in Reval. **Carl F. Gahnbäck.**
in Lübeck: **Jac. Lud. Brukns & Sohn.**
in Helsingfors: **Julius Harff.**

Reval, Mai 1862.



Dampfschifffahrts-Anzeige.

Das Finnländische Dampfschiff

„NICOLAI," **Capt. F. Carlstedt,**

wird ***nach St. Petersburg*** *jeden Montag, Nachmittags 5 Uhr,*
und ***nach Helsingfors*** *jeden Sonnabend, Mittags,*
von hier expedirt.

Nähere Auskunft ertheilt ***Carl F. Gahlnbäck.***

Pensionäre und Schüler
zur Vorbereitung für höhere Lehranstalten nimmt an in der Narvschen Vorstadt im eigenen Hause sub No. 659 P. Rahwing, Lehrer an der 2. russischen Elementarschule. 4
(5 mal 60 Kop.)

Eine seit langen Jahren bestehende **Bierbrauerei** in Reval nebst Wohngebäude, Zubehör und Vorräthen wird wegen plötzlicher Ortsveränderung, aus freier Hand **verkauft** oder **verpachtet.** Nähere Auskunft ertheilt mündlich oder schriftlich der Herr Coll.-Assessor Leop. Salemann, wohnhaft im Hause Nr. 488 in der Karristraße. 2
(3 mal 45 Kop.)

☞ Das Schießen, Jagen und Fischen in den Grenzen des Gutes Kirna & Kohhat ist bei Vermeidung der Confiscation der Gewehre und Netze untersagt. 2

Namens der Gutspolizei.
(3 mal 30 Kop.)

Zwei zu dem Gute Noistfer, in der Nähe Weißensteins belegene **Hoflagen** sind **zu verpachten;** die Bedingungen sind bei der Noistferschen Gutsverwaltung zu erfragen. 3
(3 mal 25 Kop.)

Auf dem Gute Haiba (per Runafer) 40 Werst von Reval, werden Bestellungen angenommen auf 40 Faden trockenes Birkenholz von 10 Werschock Länge zu 380 Kop. der Faden mit Zustellung nach Reval; und 160 Faden trockenes Grähnenholz von 18—20 Werschock Länge zu 180 Kop. der Faden. 3*
(3 mal 45 Kop.)

☞ Das **Schießen** und **Jagen** auf den Gütern Weißenfeld, Linden und Assoküll ist hiermit strengstens untersagt. 2

Die Verwaltung.
(2 mal 15 Kop.)

Zum Verkauf.

Finnländ. Holztheer
ist zu haben bei **C. Notermann.**
(3 mal 15 Kop.)

Elegante und gewöhnliche **Tapeten** und **Borden** in neuen Mustern.
Albums und **Rähme** für Photographien, **Schreib-, Zeichnen- und Reisemappen,** in grosser Auswahl, zu den billigsten Preisen bei 1

L. H. Petersen.
(2 mal 30 Kop.)

Auf dem Gute Jerwakant sind circa **150 Hammel** käuflich zu haben. 1

Gutsverwaltung von Jerwakant.
(3 mal 15 Kop.)

Auf dem Gute Purgel kann man Spiritus haben zu 50° Tralles berechnet, 12 Wedro für dreizehn Rubel. 1
(3 mal 15 Kop.)

Holztheer,
Englischer Cement und
Steinkohlen sind zu haben bei 2

Thomas Clayhills & Sohn.
(3 mal 30 Kop.)

Zu herabgesetzten Preisen!

Ziegelsteine No. 1, 2 und 3

verkauft **Jefim Cholostow's Wwe.**
(3 mal 20 Kop.)

Auf dem Gute Patzal ist gutes **Birken-Brennholz** am Strande käuflich zu haben. 2
(3 mal 15 Kop.)

Einmach-Kruken

glasirte, in verschiedenen Grössen, von 1 bis circa 20 Kruschken sind zu haben bei

C. Julius Harkensee, 2
Langstrasse.
(4 mal 40 Kop.)

Steinkohlen

sind zu haben bei C. Rotermann. 3
[3 mal 15 Kop.)

Abreisende.

Ihre beabsichtigte Reise zeigen an:

In's Ausland:

Fräulein Sophie Marchal. 1
(3 mal 30 Kop.)

Fräulein Albertine Hülgerth, Opernsängerin. 2
(3 mal 30 Kop.)

Otto Rochlich, Musiker. 2
(3 mal 30 Kop.)

Fräulein Flory. 3
(3 mal 30 Kop.)

Nach Moskau:

A. Wegmann, Schneidergeselle.
[1 mal 15 Kop.)

Kirchen-Nachrichten.

vom 9. bis zum 15. Juli 1862.

Heil. Geist-Kirche. Getaufte. August Eduard Tint. Michael Alexander Plus. Christine Annette und Marie Elisabeth Lendepu, Zwillingsschwester. Julius Johann Koppel. Julius Johannes Pollmann. Anna Wilhelmine Pohjak. Jenni Marie Kasfeld. Maria Jürrison. Maria Helene Teber. Michkel Brandt. Julius Eduard Perna. Constantin Carl Johann ***

Begrabene. Gustav Heinrichson, Arbeitskerl, alt 54 Jahr. Emilie Dorothea Kristiansohn, alt 1 Jahr 9 Mon. Maria Jürrison, alt 4 Stunden. Alexander Wacht, alt 7 Wochen. Lena, Weib des Soldaten der 7. Arbeits-Eq. Hans Tiik.

Wechsel-Cours.

Reval, den 18. Juli 1862.
St. Petersburg, den 13. Juli 1862.

Auf London.....	3 Mon. 34⅛, ⅛, ⅛	p. 1 R. S.
Auf Hamburg...	do. 30 1/16, 31 1/16	do.
Auf Amsterdam	do. 170¾, 171.....	do.
Auf Paris.....	do. 363½, 364.....	do.

Getraide-Preise

vom 16. bis zum 18. Juli 1862.
à 15 Tschetw. pr. Last in Silb.-Rubel.

Winter-Waizen — Pfd	—	—
Sommer-Waizen	—	—
Roggen — Pfd.	—	—
do — Pfd.	—	—
Gerste 105 Pfd.	—	—
do. — Pfd.	—	—
do. feine 100 Pfd.	—	—
Malz	—	—
Hafer 75 Pfd.	—	—
Erbsen, gelbe à Tschwt.	—	—
Grütze à Tschwet.	—	—
Branntwein 50% à Fass	—	—

Von der Censur genehmigt. Reval, den 18. Juli 1862.

Gedruckt in der Gouvernements-Typographie.